

Stellenausschreibung

Der Landschaftspflegeverband Rheingau-Taunus e.V. (LPV) setzt seit über 30 Jahren verschiedene Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Rheingau-Taunus-Kreis um. Kennzeichnend für den LPV ist der in ihm praktizierte Ausgleich der Interessen von Land- und Forstwirtschaft, Kommunen und Naturschutz.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
ab dem 01.04.2023 in Vollzeit (39 h)

eine Fachkraft für Naturschutz und Landschaftspflege (w/m/d) mit dem Schwerpunkt Beratung der Landwirtschaft auf Grünlandstandorten, speziell Pferdehalter

Die Stelle wird durch Fördergelder des Landes Hessen für die Landschaftspflegeverbände finanziert.

Ihre Aufgaben sind:

- Beratung von pferdehaltenden Betrieben zum Erhalt und zur positiven Entwicklung relevanter Natura 2000-Schutzgüter im Grünland
- Steigerung der biologischen Vielfalt auf Dauergrünlandflächen am Rande der Metropolregion Rhein-Main
- Projektbezogene Naturschutzberatung für die Landwirtschaft und andere Landnutzer
- Beratung zum Thema Weidetierhaltung und Wolf
- Vorbereitung, Begleitung und Evaluation von entsprechenden Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege mit Schwerpunkt in Natura 2000-Gebieten
- Auswahl geeigneter Betriebe und Identifizierung relevanter Schutzgüter auf den Betriebsflächen
- Konzipierung von Habitat generierenden Bewirtschaftungsformen
- Abstimmung mit Kooperationspartnern des LPV, Behörden, Landbewirtschaftern, Flächeneigentümern

Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:

- Studium der Fachrichtung Landespflege, Landschaftsarchitektur, Landschaftsökologie, Agrarwissenschaften, Biologie, Umweltwissenschaften oder vergleichbar
- Erfahrungen im Bereich Landnutzung unter besonderer Berücksichtigung von Naturschutzaspekten der Pferdehaltung
- Solide botanische und grundlegende faunistische Kenntnisse
- Souveräner Umgang mit geographischen Informationssystemen (ArcGIS oder QGIS)
- Sicherer Umgang mit gängiger Bürosoftware (MS-Office Programme)
- Guter mündlicher und schriftlicher Kommunikationsstil und soziale Kompetenz
- Strukturiertes und engagiertes Arbeiten
- Führerschein Klasse B (ehemals III) und die Bereitschaft, den eigenen PKW gegen Fahrtkostenerstattung für dienstliche Fahrten einzusetzen

Wir bieten Ihnen:

- Eine Vollzeitstelle (39 h) zunächst bis zum 31.12.2023
- Bei Eignung und unter dem Vorbehalt einer Förderzusage Verlängerung des Arbeitsverhältnisses.
- Eine angemessene Vergütung bis E 11 TVÖD, kommunal
- Ein angenehmes Arbeitsklima und Mitarbeit in einem motivierten Team

Sind Sie interessiert?

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte **bis zum 25.02.2023** als pdf-Dokument ausschließlich per Mail an: info@lpv-rtk.de

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an: Jürgen Windgasse (j.windgasse@lpv-rtk.de), Tel: 06124-510 301 oder Sonja Kraft (s.kraft@lpv-rtk.de), Tel: 06124-510 306